

SPD-Fraktion  
Fraktionsgemeinschaft Unabhängige Listen  
Fraktionsgemeinschaft JPG  
Fraktionsgemeinschaft FL / FF  
Fraktion Freie Wähler  
FDP-Stadträte

---

im Freiburger Gemeinderat

### **Interfraktioneller Antrag**

Herrn  
Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon  
per Mail: hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 17. November 2015

#### **Einführung Sozialticket Antrag nach § 34 Abs. 1 Satz 4 GemO**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die unterzeichnenden Fraktionen beantragen, das Thema Sozialticket auf die Tagesordnung der übernächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen. Die Beschlussvorlage soll hierbei folgende Punkte beinhalten:

Die Stadt Freiburg führt ein Sozialticket ein, das in 2 Varianten den Anspruchsberechtigten angeboten wird:

1. **Mehrfahrtenkarten:** Anspruchsberechtigte erhalten monatlich 2x4-Fahrtenkarten oder 4x4-Fahrtenkarten zum halben Preis.
2. **Regiokarte:** Anspruchsberechtigte erhalten für derzeit 31,50 €/Monat eine nicht übertragbare Regiokarte, die von der Stadt Freiburg mit 20,00 € pro Karte bezuschusst wird. Dieser Zuschuss ist für die Dauer von 2 Jahren festgeschrieben.
3. Nach Ablauf einer zweijährigen Probephase ist dem Gemeinderat über die Verkaufszahlen und die finanziellen Auswirkungen des Sozialtickets zu berichten.
4. Anspruchsberechtigte sind InhaberInnen des Freiburg-Passes. Dem Gemeinderat sind seitens der Verwaltung Vorschläge zu unterbreiten, wie die Ausgabe des Freiburg-Passes vereinfacht werden kann.
5. Die Verwaltung wird beauftragt eine grobe Kostenschätzung (bspw. verschiedene Szenarien) vorzulegen. Ein neues Gutachten ist ausdrücklich nicht erwünscht.
6. Das Sozialticket ist zum 01.03.2016 einzuführen.

Begründung: Die Normalpreise des RVF sind für den Kreis der Anspruchsberechtigten (s.o.) nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen in anderen Bereichen finanzierbar. Mit der Einführung des Sozialtickets in den beiden genannten Varianten soll diese sozialpolitisch untragbare Situation verbessert und die Mobilität der Anspruchsberechtigten verbessert werden. Nach 2 Jahren wird der Gemeinderat auf Basis der dann vorliegenden Zahlen entscheiden können, wo ggf. Veränderungen notwendig sind, um dieses Ziel bestmöglich zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Schillinger  
gez. Renate Buchen

gez. Irene Vogel  
gez. Michael Moos

gez. Simon Waldenspuhl  
gez. Coinneach McCabe

SPD-Fraktion

FG Unabhängige Listen

FG JPG

gez. Gerlinde Schrempp  
gez. Prof. Dr. Klaus-Dieter Rückauer

gez. Anke Dallmann  
gez. Dr. Johannes Gröger

gez. Nikolaus von Gayling  
gez. Patrick Evers

FG FL/FF

Fraktion Freie Wähler

FDP-Stadträte